



2 Extrakonzert im Fachwerk
Double Two spielt Blues, Funk und Latin



3 Mozart-Workshop
der Geigen- und Bratschenklasse



3 Neu in der Talentförderung
Felicitas Lustenberger

33 Jahre Musikschulleiter

Hans-Peter Erzer wird pensioniert



Im Oktober 2001 hätte ich niemals daran gedacht, dass ich einmal ein paar Passagen zu der Pensionierung von Hans-Peter Erzer schreiben werde. Vor rund 21 Jahren besuchte ich als junger Posaunist meine erste Jugendblasorchesterprobe. Ich erinnere mich noch daran, dass ich vor der Probe zuerst eine kleine Eignungsprüfung, in Form eines Vorspiels von Tonleitern, vor Hans-Peter absolvieren musste. Ich muss zugeben, dass ich doch ein bisschen nervös war. Jedenfalls durfte ich mich bald ein Teil des Orchesters nennen.

Wie er uns Kinder und Jugendliche für jedes Konzert oder jeden Wettbewerb zu Höchstleistungen anspornte, begeistert mich rückblickend immens. Das gemeinsame Musizieren wurde zelebriert und gefördert. Immer voller Tatendrang wollte er das Beste aus «seinem» Jugendblasorchester bzw. für die Musikschule und somit Gemeinde Allschwil herausholen. Diese Motivation und dieser Ansporn durfte ich auch bei der täglichen Arbeit mit Hans-Peter als Präsident des Musikschulrats erleben. Das Wohl aller Beteiligten an der Musikschule stand für ihn immer an oberster Stelle und er verstand es, die unterschiedlichen Interessen zu einem Gemeinschaftssinn «Musikschule Allschwil» zusammenzuführen.

Im Namen des Musikschulrats möchte ich Dir herzlich für Deinen unermüdlichen Einsatz für die Musikschule danken. Während 33 Jahren hast Du deren Erscheinungsbild massgebend geprägt und die Musikschule Allschwil zu dieser Institution geformt, die sie heute ist.

Für den Schulrat: Urs Pozivil, Präsident

Lieber Hans-Peter

Eine Ära geht zu Ende: Nach über 33 Jahren als Schulleiter darfst Du seit Ende September Deinen wohlverdienten (Teil-)Ruhestand geniessen. Eine sehr lange Zeit, in der Du die Musikschule All-

schwil stetig weiterentwickelt und zu dem gemacht hast, was sie heute ist, nämlich eine erfolgreiche und angesehene Musikschule für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 2 bis 25 Jahren.

Du warst stets ein gefragter und kompetenter Ansprechpartner für Lehrpersonen, Eltern und Schüler aber auch für uns und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Oft wurdest Du zudem von Gemeindevertretern und Vereinen bei der Vermittlung von Ensembles der Musikschule für deren Anlässe um Unterstützung und Rat gebeten.

Einen detaillierten Einblick in Deinen Arbeitsalltag zu gewähren würde diese Seite wohl füllen – es sei deshalb an dieser Stelle einfach erwähnt, dass Du immer sehr engagiert und offen für Neues warst, stets ein offenes Ohr für Anliegen aller Art hattest und auch bei Problemen bestrebt warst, eine für alle Beteiligten tragbare Lösung zu finden. Die Zusammenarbeit mit Dir war immer sehr angenehm und bereichernd. In schwierigen Momenten hast Du jeweils Deinen Optimismus bewahrt und in den vielen guten Momenten gab es immer wieder etwas zu lachen. Dafür danken wir Dir ganz herzlich – und wir lassen Dich mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehen.

Mit dem lachenden Auge kehren wir zum eingangs erwähnten Teil-Ruhestand zurück, denn wir freuen uns, dass Du als Leiter der beiden Formationen des Jugendblasorchesters – «Windkids» und «Windcraft» – weiterhin an der Musikschule Allschwil tätig sein wirst. Wir wünschen Dir dabei weiterhin viel Freude!

Für das Schulleitungs- und Administrations-Team: Vanessa Radovanovic

Lieber Hans-Peter

Eine lange Zeit – ein halbes Leben! – warst Du Schulleiter an unserer Musikschule Allschwil und hast die Schule mit Deinem Wirken und Deiner Persönlichkeit geprägt.

In diesen über 30 Jahren haben wir einiges zusammen erlebt, viel Schönes und Erfolgreiches, und auch schwierige Zeiten gut überstanden. Als Schulleiter warst Du für uns Lehrerschaft immer als konstante Ansprechperson im zuweilen turbulenten Musikschulbetrieb da. Uns MusiklehrerInnen hast Du stets grosse Freiheiten

in unserer pädagogischen Arbeit gewährt und uns in unseren Ideen und deren Umsetzung unterstützt, sei dies bei Schülerkonzerten, Podiumskonzerten, Wettbewerben, Musiklagern und -reisen, Projekten mit anderen Schulstufen, Projekten mit anderen Musikschulen, Projekten mit anderen Vereinen / Institutionen – und dies ist nur eine unvollständige Aufzählung. Diese gute Zusammenarbeit zwischen Dir als Schulleiter und uns LehrerInnen hat die Musikschule auf einem breiten Tätigkeitsfeld wachsen lassen. Das Kollegium wurde motiviert, sich gegenseitig in den Projekten zu unterstützen. Wir sind unter Deiner Leitung ein Team geworden, auf das wir stolz sein dürfen. Dafür möchten wir Dir herzlich danken.

Für die Lehrerschaft: Carla Branca

Viele tolle Jahre haben wir nun unter Hans-Peter Erzer in diesem Orchester verbracht – und dürfen wir hoffentlich noch weiter verbringen. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Geduld und Ausdauer mit uns. Unzählige schöne Ausflüge, Lager und Anlässe haben wir erlebt sowie natürlich unsere amüsanten wöchentlichen Proben am Mittwochabend. Unser grösstes Highlight war sicherlich die Reise nach Belgien, wo wir an einem internationalen Wettbewerb mit verschiedensten Ensembles aus aller Welt teilnahmen. Mit einer achtstündigen Reise begannen und beendeten wir diese Orchesterreise – dazwischen hatten wir unzählige Proben und unvergessliche Erlebnisse, wie z.B. der Besuch einer Windmühle in Holland oder das Erkunden einer belgischen Stadt in der Nähe unseres riesigen Campingplatzes. In Erinnerung an diese Reise bleiben zudem der einmalige Auftritt in einer übergrossen Sporthalle sowie ein spektakulärer zweiter Rang, den wir am Wettbewerb erreichten. Wir danken Herrn Erzer für diese wunderschöne Zeit und hoffen, dass wir noch eine ganze Weile unter seiner Leitung spielen werden.

Für die Schülerschaft: Jordan Radovanovic, Nicola Stucki und Flavio Vogt



Rückblick auf 33 Jahre Schulleitung

«Da Capo al Fine»

Ein detaillierter Rückblick über eine Zeitspanne von 33 Jahren ist natürlich ein Ding der Unmöglichkeit, deshalb nachfolgend zusammengefasst ein einfacher, prägnanter Abriss.

In diesen vielen Jahren gab es in der landesweiten, kantonalen und kommunalen Musikschullandschaft teils markante Veränderungen. Man denke da nur an den vom Stimmbolk deutlich angenommenen Verfassungsartikel über die musikalische Bildung, aber auch an die im Kanton BL im Jahr 2003 – mit Leuchtturmcharakter – implementierte neue Bildungsgesetzgebung, mit der die Musikschulen in den Stand einer offiziellen Schulart gehoben wurden. Auf kommunaler Ebene hat sich die Musikschule gleichzeitig zu einer sehr beliebten und geachteten Institution entwickelt, was sich unter anderem auch dadurch ausdrückt, dass Stundenplafonierung und das dezentrale Unterrichten (in Bibliotheken, Keller-, Wasch- und Essräumen) längst der Vergangenheit angehört. Heutzutage darf im eigenen Musikschulzentrum unterrichtet und die rege Konzerttätigkeit im repräsentativen Gartenhofsaal durchgeführt werden. Auch im administrativ-organisatorischen Bereich waren grosse Veränderungen zu verzeichnen. So begann ich meine Schulleitungstätigkeit in einem kleinen Raum im Untergeschoss der Sekundarschule Breite, wohlvermerkt an der Schreibmaschine(!), bis ab den 90er-Jahren der heute nicht mehr wegzudenkende PC Einzug hielt. Was wäre heute die administrative Arbeit ohne dieses Wunderding, das in den letzten Jahren zunehmend kommunikative Neuerungen wie Zoom-Konferenzen ermöglicht hat.

Trotz aller Veränderungen im Umfeld ist aber auch vieles im Zentrum meiner Tätigkeit konstant geblieben: die Förderung junger Menschen in ihrer musikalischen Ausbildung und, damit verbunden, das Ermöglichen von reger Ensemble- und Orchestertätigkeit, das stete Streben nach einem vielseitigen und finanziell verkraftbaren Fächerangebot, das Organisieren einer Vielzahl von unvergesslichen Projekten, das Unterstützen der Lehrerinnen und Lehrer in ihren pädagogisch-künstlerischen Idealen, im Rahmen einer gut funktionierenden Institution und zeitgemässen räumlichem Umfeld. Ich bin dankbar, dass ich viele meiner Ziele und Visionen umsetzen konnte und schätzte auch die gute Zusammenarbeit mit Verwaltung und Behörden. Unvergesslich sind aber an erster Stelle die vielen strahlenden Augen von Kindern und Jugendlichen nach bravourösen Konzertauftritten (... und von denen habe ich geschätzt um die 1500 besucht).

Hans-Peter Erzer

Abschied von Tina Wildi

Unsere Kollegin Tina Wildi verlässt die Musikschule Allschwil nach 16-jähriger Tätigkeit als Klavierlehrerin.

Sie war eine sehr beliebte Lehrerin. Vielseitiger Unterricht, von der klassischen Musik bis hin zu Jazz und Pop/Rock und spezielle Schülerkonzerte waren ihr Markenzeichen. An einem ihrer Schülerkonzerte wurden zum Beispiel nur Eigenkompositionen aufgeführt.

Im Konventsvorstand war Tina lange als Präsidentin tätig und leistete wertvolle Arbeit. Ihre offene, ruhige aber sehr engagierte Art war ihr in dieser Funktion sehr nützlich.

Auch als Kollegin werden wir Tina sehr vermissen, und das nicht nur, weil sie im Lehrerzimmer jeweils Guetzli, Schokolädli und derlei Leckereien für uns bereitstellte, sondern auch weil sie jederzeit für einen Schwatz oder einen guten Tipp zu haben war.

Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Für die Lehrerschaft:
René Courvoisier

Die Schulleitung dankt Tina Wildi sehr herzlich für ihren langjährigen und engagierten Einsatz an unserer Schule. Sie hat sehr gerne und mit Herz unterrichtet und ihre Schüler und Schülerinnen waren wichtig in ihrem Leben. Sie verstand es, gute Beziehungen mit ihnen aufzubauen und wurde auch von den Eltern sehr geschätzt. Sie war immer grosszügig und engagiert.

Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

Für die Schulleitung:
Franziska Ender

Neu im Kollegium: Mara Werdenberg



Mein musikalischer Werdegang an der Musikschule Allschwil begann im Jahre 2006 in der Querflötenklasse von Marc Gutbub, welcher mir die Freude an und sein Wissen über die Musik weitergegeben

hat. In den darauffolgenden Jahren belegte ich zusätzlich Klavierunterricht bei Simone Guthauser. Während rund 10 Jahren besuchte ich den Musikunterricht an der Musikschule und konnte viele wertvolle Erfahrungen sammeln und mich musikalisch weiterentwickeln. Zu den schönsten Erinnerungen gehört auch die jahrelange Teilnahme beim «Trio Papillons».

Nach meinem Maturabschluss entschied ich mich, ein Studium in Musiktherapie in Heidelberg zu absolvieren. Diese Ausbildung habe ich im letzten Jahr abgeschlossen und bin wieder nach Allschwil zurückgekehrt. Nun freut es mich umso mehr, für die Musikschule Allschwil im Musikgarten den Kindern die Freude an der Musik weiterzugeben.

Mara Werdenberg

Basiskurs Info-Abend «Mein Einstieg in die Musikschule»

Ein neues Informationsangebot stösst auf grosses Interesse

«Mein Einstieg in die Musikschule» – unter diesem Motto lud die Musikschule Allschwil am 29. April 2022 erstmals zum Basiskurs-Infoabend ein. Zahlreiche Familien strömten an diesem Freitagabend zum Saal Gartenhof, um sich über die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten in den Musikunterricht zu informieren.

Die Veranstaltung richtete sich in erster Linie an Kinder des ersten und zweiten Kindergartenjahres (oder jünger). Ergänzt durch kurze Live-Präsentationen, wurden an diesem Abend sämtliche Basiskurse der Musikschule vorgestellt und die Kursinhalte mit den jeweiligen Eintrittsbedingungen erläutert. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal lauschten die Kinder in Begleitung ihrer Eltern gebannt den Darbietungen der verschiedenen Gruppen.

Die Kinder des Singkreis-Kurses eröffneten den Abend auf der grossen Bühne, gefolgt von einer unserer zahlreichen Musikgarten-Gruppen. Die etwas älteren Schüler stellten dann mit ihren musikalischen Beiträgen nacheinander diverse Basiskurse vor, die allen Kindern ab der ersten Primarstufe offenstehen, wie z.B. Singen und Begleiten mit Ukulele, die Perkussionskurse Rhythmuswerkstatt und Schlagzeug-Vorkurs oder das Singen im Chor. Weitere Basiskurse wie

ELKI-Musik, Theater, das Blasinstrumentenkarussell sowie die diversen Schnupperkurse wurden mit kurzen Filmsequenzen vorgestellt.

Im Anschluss an die Präsentationen standen die Musikschuladministration sowie die anwesenden Musiklehrerinnen und -lehrer für ergänzende Auskünfte und individuelle Beratung zur Verfügung – wovon die Eltern regen Gebrauch machten.

Die Basiskurse bieten den Kindern einen idealen, mitunter spielerischen Einstieg in den Musikunterricht und legen einen wertvollen Grundstein für das Erlernen eines Instruments.

Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie auf unserer Website unter: www.musikschule-allschwil.ch/angebot

Vanessa Radovanovic



Extrakonzert im Fachwerk

Double Two – «A Night of Blues, Funk and Latin»

Kurz vor Ende des Schuljahrs 21/22 durften wir ein weiteres musikalisches Highlight im Rahmen unserer Extrakonzert-Reihe präsentieren – mit Beteiligung dreier Lehrpersonen der Musikschule Allschwil. Unter dem Namen «Double Two» spielten Markus Kohler (Saxophon), Marco Bartoli (Gitarre) und Emanuel Schnyder (Kontrabass) am 24. Juni 2022 zusammen mit Drummer Timmer Leiser im Fachwerk Allschwil.

Die vier Musiker mit festem Bezug zu Jazz-Standards präsentierten ein interessantes und vielfältiges Programm, angefangen bei «Sandu» von Clifford Brown über «Armando's Rhumba» von Chick Corea bis hin zu dem von Marco Bartoli komponierten «Good Ol' Days». Treibende Bassklänge, groovige Beats, eingängiger Sound von Gitarre und Tenorsax – damit vermochte «Double Two» das Publikum von Beginn weg zu begeistern. Mit «St. Thomas» von Sonny Rollins setzten sie einen fulminanten Schlusspunkt.



Die Stimmung an diesem als «Night of Blues, Funk and Latin» angekündigten Konzert passte perfekt zum angenehmen Sommerabend und bildete

einen wunderbaren musikalischen Ausklang vor den Sommerferien.

Vanessa Radovanovic

Flötenpower

Mit 36 Flöten am Dorffest in Allschwil

Mit grosser Freude durften die beiden Flötenlehrerinnen Caterina Nüesch und Miriam Terragni zusammen mit ihren SchülerInnen einen ca. halbstündigen Auftritt auf der Bühne am Dorffest in Allschwil bestreiten.

Die 36 FlötistInnen spielten vom Blues, Boogie über Calypso bis hin zu Pop Balladen wie «You Raise Me Up» mit grossem Enthusiasmus und mächtig viel Flötenpower.

Und die wunderbare Belohnung – eine Bretzel und ein eisgekühltes Getränk nach dem Auftritt, offeriert durch das Organisationskomitee des Dorffes-

tes – liess das Schwitzen auf der Bühne schnell wieder vergessen.

Es hat richtig viel Spass gemacht – und der nächste Auftritt wird bereits ersehnt...

Miriam Terragni



Mozart-Workshop und -Konzert

Ein Projekt der Violin- und Bratschenklasse von Carla Branca Behle



Im letzten Frühjahrssemester organisierte Carla Branca Behle für ihre Schülerinnen und Schüler einen Workshop über den weltberühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart. Die Bratschen- und Geigenklasse wurde dafür in jüngere und ältere Kinder geteilt, so konnte der Workshop jeweils altersgerecht für alle SchülerInnen gestaltet werden.

Ein Themenschwerpunkt war natürlich die Person Wolfgang Amadeus Mozart, sein Leben, seine Reisen durch Europa, seine Erfolge und Schwierigkei-

ten und die vielen Herausforderungen seiner Zeit. Die Kinder lernten zudem seine wichtigsten Werke kennen, durften Klavierauszüge von Mozart-Opern in die Hand nehmen und erfuhren, was die Unterschiede zwischen einer Schallplatte, einer CD und weiteren Tonträgern sind. Ein zweiter Schwerpunkt war Mozarts Oper «Die Zauberflöte». Alle Geigen- und BratschenschülerInnen kennen nun die Zauberflöte, die Geschichte und die wichtigsten Arien daraus.

Als Abschluss besuchten alle zusammen eine Aufführung von «Figaro für Operneinsteiger» im Goetheanum in Dornach. So konnten die jungen MusikerInnen Bekanntschaft mit einer zweiten grossartigen Mozart-Oper «Die Hochzeit des Figaro» machen.

Am Schülerkonzert vom 30. März 2022 in der Gartenhof-Aula in Allschwil präsentierten alle Kinder

ein Stück von Mozart mit Klavierbegleitung (entweder in Originalfassung oder in bearbeiteter Form) sowie zwei Stücke als Ensemble. Kostüme aus Mozarts Zeit schmückten die Bühne und trugen auch optisch zum Eintauchen in Mozarts Welt bei.

Franziska Ender



Schnupperkurs – Jetzt auch für Akkordeon

Max Fluri lernt Akkordeon

In unseren Schnupperkursen haben Kinder die Möglichkeit, während eines Semesters auf kindgerechten Instrumenten und unter kompetenter Anleitung erste Spielversuche auf dem gewählten Instrument zu machen. Bisher wurden die Schnupperkurse im Bereich der Blasinstrumente angeboten – seit Januar 2022 wird dieses Angebot um das Fach Akkordeon ergänzt. Die Schnupperkurse finden jeweils im Frühjahrssemester statt (Januar bis Juni).

Max Fluri, unser erster Akkordeon-Schnupperkurs-Schüler, ist 8 Jahre alt und mag neben Akkordeon spielen auch Scooter fahren und Trampolin springen. Sein Wunsch, Akkordeon zu lernen, erwachte nach einer Musikstunde in der Primarschule, als die Lehrerin etwas vorspielte.

Wir haben Max in seinem Unterricht bei Akkordeon-Lehrer Roger Gisler besucht, um Näheres zu erfahren.

Lieber Max, was gefällt Dir am Akkordeon?

Max: Es tönt toll, fast wie ein kleines Orchester.

Wann hast Du bemerkt, dass Du das Akkordeon magst?

Wenn wir in den Bergen sind, besuchen wir manchmal kleine Konzerte. Das hat mir immer gefallen.

Was hast Du bisher gelernt in diesem halben Jahr?

Ich habe verschiedene Töne gelernt und kann auch schon ein paar kleine Lieder spielen.

Möchtest Du etwas vorspielen?

Max packt daraufhin sein schönes rotes Akkordeon aus und spielt einige der erlernten Stücke vor – auch sein Lieblingsstück «Kuckuck». Bei manchen Übungen und Melodien wird er von seinem Lehrer Roger Gisler begleitet.

Der Unterricht macht ihm sichtlich Spass und ist im Nu vorbei.

Da ihm dieses halbe Jahr im Schnupperkurs so gefallen hat und er noch mehr lernen möchte, hat

Max inzwischen zum regulären Einzelunterricht gewechselt.

Lieber Max, wir danken Dir für das Gespräch und wünschen Dir weiterhin ganz viel Freude beim Akkordeon spielen.

Vanessa Radovanovic



Neu in der Talentförderung

Felicitas Lustenberger wurde neu aufgenommen



Liebe Felicitas, du hast die Aufnahmeprüfung in die Talentförderung bestanden, erstmal herzliche Gratulation! Was bedeutet Dir dieser Erfolg?

Felicitas: Ich übe mehr, habe zweimal in der Woche Cellounterricht und eine Extrastunde Gehörbildung.

Von TalentförderungsschülerInnen wird viel verlangt: tägliches Üben, Mitspielen im Orchester, kantonale Auftritte, Gehörbildung. Freust du dich darauf?

Ich spiele echt gerne im Orchester und hoffe, auch immer schwierigere Stücke vorzuspielen.

Das Cello ist dein Instrument. Wieso hast du dieses Instrument gewählt? Was ist für dich das Besondere am Cello?

Als ich in der ersten Klasse war, habe ich das Cello am Tag der offenen Tür der Musikschule entdeckt

und wollte Cello spielen. In der zweiten Klasse habe ich dann mit dem Unterricht begonnen.

Was ist deine Lieblingsmusik?

Eine schwere Frage, ich glaube Bach. Ich mag aber auch das Lied «Allez les bleus».

Was spielst und übst du am liebsten?

Am liebsten übe ich meine Lieder, die ich im Einzelunterricht spiele. Sie sind sehr abwechslungsreich, ein langsamer Bach, ein schnelleres Concerto von Goltermann und eine traurige Melodie aus Schindler's List.

Liebe Felicitas, herzlichen Dank für dieses Interview. Ich wünsche Dir viel Erfolg und viele schöne Stunden mit deinem Cello!

Interview: Franziska Ender

Vorschau Musica Raurica



Am 9. und 10. September 2023 wird im antiken Theater in Augusta Raurica ein grosses Festival der Musikschulen Baselland stattfinden.

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aller 15 Musikschulen im Kanton. Auch die Musikschule Allschwil wird mit verschiedenen Ensembles beteiligt sein. Bis zum 1. November läuft die Anmeldefrist. Interessierte SchülerInnen können sich bei ihrem Musiklehrer oder bei ihrer Musiklehrerin melden. Weitere Informationen gibt es unter: www.musica-raurica.ch

Wichtig

An- und Abmeldeschluss für das Frühjahrssemester 2023 ist der 15. November 2022.

Formulare erhalten Sie beim Sekretariat, Telefon 061 486 27 50, oder über unsere Website: www.musikschule-allschwil.ch

Weihnachtssingen 2022



Nach einer längeren Pause wird die Musikschule in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirchgemeinde in diesem Jahr wieder einen erweiterten Kinderchor zusammenstellen, um den Familiengottesdienst am Heiligabend (24. Dezember um 17.00 Uhr) festlich zu gestalten. Ihr Kind ist herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzumachen.

Unter der Leitung von Annemarie Niland werden die Schüler und Schülerinnen ab dem 27. Oktober, jeweils am Donnerstag von 16.45 bis 17.35 Uhr gemeinsam proben und viele schöne Weihnachtslieder einüben. Das Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen von 6 bis 10 Jahren (1. bis 3. Klasse).

Durch die Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche ist die Teilnahme kostenlos, aber die Anmeldung ist in dem Sinne verbindlich, dass die Anwesenheit der Kinder an allen Proben und an der Aufführung erwartet wird.

Die Termine für die Kinder und weitere Informationen erhalten sie unter: www.musikschule-allschwil.ch

Die Schulleitung

AGENDA

November 2022

Montag, 07.11.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von
 Cornelia Rosenthaler

Sonntag, 13.11.2022, 17.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 Jahreskonzert des Jugendblasorchesters

Montag, 14.11.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von
 Simone Guthäuser

Montag, 21.11.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von
 Gernot Rödder

Mittwoch, 23.11.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Gitarrenklasse von
 René Courvoisier

Montag, 28.11.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von
 Regula Denzinger

Dezember 2022

Freitag, 02.12.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 Podiumskonzert

Montag, 05.12.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Schlagzeugklasse von
 Friedemann Stert

Montag, 12.12.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Klavierklasse von
 Sylvie Thomaes

Mittwoch, 14.12.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Viola- und Violinklasse von
 Carla Branca Behle

Montag, 19.12.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Schlagzeugklasse von
 Bernard Wetzel

Januar 2023

Montag, 23.01.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Blockflötenklasse von
 Lena Hanisch

Montag, 30.01.2022, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Posaunenklasse von
 Anita Kuster

Februar 2023

Montag, 06.02.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Celloklasse von
 Anna Fortova

Mittwoch, 08.02.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Gesangsklasse von
 Franziska Ender

Montag, 13.02.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Trompetenklasse von
 Andy Hammersley

März 2023

Mittwoch, 15.03.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Celloklasse von
 Cécile Lino

Montag, 20.03.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Querflötenklasse von
 Miriam Terragni

Mittwoch, 29.03.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Saxophonklasse von
 Frank Brogli

April 2023

Sonntag, 16.04.2023, 17.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 Lagerabschlusskonzert des Jugendblasorchesters

Montag, 24.04.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 SchülerInnenkonzert der Blockflötenklasse von
 Sabrina Seyfried, der Schlagzeugklasse von
 Friedemann Stert & der Bassklasse von
 Emanuel Schnyder

Mittwoch, 26.04.2023, 19.00 Uhr
Saal Gartenhof, Allschwil
 Bon Voyage Konzert

musik oesch basel
 DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE
 Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Impressum

Auflage
 1000 Exemplare

Erscheinungsweise
 zweimal jährlich (Frühling/Herbst)

Herausgeber
 Musikschule Allschwil
 Baslerstrasse 255
 4123 Allschwil
 E-Mail musikschule@allschwil.bl.ch

Redaktionsleitung und Satz
 Franziska Ender / Pascale Michel

Gestaltung und Bildbearbeitung
 punktwei publishing GmbH

Druck
 Jordi AG



Freunde der Musikschule Allschwil

Verein «Freunde der Musikschule Allschwil»
 Postfach 661
 4123 Allschwil 1
 Telefon/Kontakt: 061 486 27 50

Der nicht gewinnorientierte Verein steht der Musikschule Allschwil sowohl ideell als auch materiell zur Seite. Er unterstützt ausserordentliche Anliegen, Projekte, Musiklager etc., im Bedarfsfalle auch einzelne Schülerinnen und Schüler.

WERDEN SIE MITGLIED!

Mit der Mitgliedschaft ist kein zeitliches Engagement verbunden – aktive Mithilfe ist freiwillig. Regelmässige Informationen über besondere Veranstaltungen der Musikschule Allschwil!

Musik Hug in Allschwil



Erkunden Sie unsere Musikwelt – ganz in Ihrer Nähe!

Binnerstrasse 152 | 4123 Allschwil
 info.basel@musikhug.ch

musikhug.ch

MusikHug

RAIFFEISEN

1 Monat gratis im Abo.

1 Monat gratis im Abo

Als YoungMemberPlus-Kunde bei unserer Bank profitierst Du mit Deinem Jahres-U-Abo von einem weiteren Gratismonat.

Werde jetzt YoungMemberPlus-Kunde bei unserer Bank. Komme vorbei und wir zeigen Dir alle Vorteile, welche Du dadurch geniesst.



raiffeisen.ch/allschwil

ECKHARD KIRSCH Ihr Klavierstimmer in Allschwil



Klavier Kirsch • Forellenweg 6 • 4123 Allschwil
 079 624 26 62 • 061 481 45 30 • ek@klavier-kirsch.ch